Presseinformation

8. Mai 2008

Rettungsorganisationen sind wichtige Institutionen des Gemeinwesens

Heinisch-Hosek: Rechtliche, finanzielle und politische Basis stärken

„Das Rote Kreuz, der Arbeitersamariterbund und alle anderen Rettungsorganisationen sind wichtige Institutionen des Gemeinwesens und der Zivilgesellschaft sowie Ausdruck des gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins in unserem Land. Die freiwilligen und hauptberuflichen MitarbeiterInnen, die in den hunderten Rettungsstationen in ganz Österreich ihren Dienst versehen, verdienen unseren höchsten Dank und Anerkennung", so Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek anlässlich des heute stattfindenden „Weltrotkreuztages".

Der Weltrotkreuztag erinnert an den Gründer des Internationalen Roten Kreuzes, Henry Dunant, der am 8. Mai 1828 geboren wurde. Sein 1862 erschienenes Buch "Eine Erinnerung an Solferino" - eine erschütternde Darstellung der Schlacht im Juni 1859 und der Tage danach - hat wesentlich zum Beschluss der Genfer Konvention beigetragen. „Deshalb ist es notwendig, in Zukunft die rechtliche, finanzielle und politische Basis für Freiwilligkeit in Österreich zu stärken. Die Idee Henry Dunants stützt sich auf sieben Grundsätze, die bis heute die obersten Gebote sind: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Einheit, Universalität und eben Freiwilligkeit", betont Heinisch-Hosek.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at